

Forstbezirk Ulmer Alb

Pressemeldung

Zweiter überregionaler „Forest Cleanup Day – der Waldputztag“ am Samstag 18.03.23: Befreie Deinen Wald vom Müll!

Region/ Ulm. Am 18.03.23 findet wieder der „Forst Cleanup Day statt. Der ForstBW-Forstbezirk Ulmer Alb hat diesen Termin „etwas“ vorgezogen und war gemeinsam mit der Reinz-Dichtungs GmbH bereits am 15.03.23 tätig, um den Wald vom Müll zu befreien.

Müll im Wald ist ein großes Problem. Nicht nur das Ökosystem mit seinen Pflanzen und Tieren leidet unter den Stoffen, die von Menschen in den Wald gebracht und dort liegengelassen werden. Die Rückstände gelangen auch in unsere Nahrungskette! Der Forest Cleanup Day ist DER Waldputztag in Deutschland und macht darauf aufmerksam. Eine von den Bundesländern beschlossene Plastikreduktionsstrategie für die Wälder im Land ist unser langfristiges Ziel!

In enger Kooperation mit Forstleuten, vielen Waldfreundinnen, Waldfreunden, der Stadt Rottenburg und auch Forstbetrieben wie ForstBW soll diese Kampagne einen tatkräftigen Beitrag leisten, das Ökosystem Wald vor den offensichtlichen Belastungen durch Vermüllung zu schützen. So betont auch Max Reger, Vorstandsvorsitzender von ForstBW: „Für uns ist essenziell, die Wälder nicht nur von Müll zu befreien, sondern auch bei allen Waldnutzerinnen und Waldnutzern diese



Umweltverschmutzung vor unserer Haustüre ins Bewusstsein zu rufen. So schaffen Forstleute und Waldbesuchende gemeinsam einen besseren Wald-Lebensraum.“ Forstrevierleitende, Waldarbeitende sowie Jägerinnen und Jäger werden Hinterlassenschaften ihres betrieblichen Alltags aufräumen. Waldbesuchende beseitigen Müll entlang der Waldwege und Waldparkplätze.

Erstmals können sich jetzt bundesweit auch Interessierte mit eigenen Sammelaktionen auf der zentralen Seite www.waldputztag.de beteiligen.

Und dies hat der ForstBW- Forstbezirk Ulmer Alb getan.

Am 15.03.23 wurde gemeinsam mit der Reinz-Dichtungs GmbH Neu-Ulm der Uniwald auf dem Eselsberg vom herumliegenden Müll gesäubert. 15 Auszubildende mit Ihrem Ausbildungsmeister waren unterwegs und halfen mit. Auf diese Weise konnten 25 Kilogramm an Müll aus dem Ökosystem Wald entfernt werden. Der ForstBW- Forstbezirk Ulmer Alb bedankt sich bei allen Beteiligten.



Bild: ForstBW Harrer

Bildunterschrift: Ausbeute des Cleanup Day im Uniwald Ulm

Am 18.03.2023 von 10 – 13 Uhr veranstaltet das Forschungsprojekt TheForestCleanup der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg in Zusammenarbeit mit dem Landeswaldverband Baden-Württemberg e.V. und dem Cleanup Network e.V. und der Stadt Rottenburg zum zweiten Mal einen überregionalen Waldputztag.

Machen Sie mit beim Sammeln mit Ihren Forstleuten und Waldfreunden oder auf Ihrem persönlichen Sammelweg! Informationen finden Sie unter:

<https://waldputztag.de> Für die Sammelnden an der Hochschule für Forstwirtschaft lädt das Team des Forschungsprojekts im Anschluss an die Putz-Aktion zum gemeinsamen Grillen an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg ein.



Über ForstBW:

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) arbeitet seit dem 01.01.2020 als eigenständiges Unternehmen. ForstBW trägt die Verantwortung für die Bewirtschaftung von über 324.000 ha Staatswald - das entspricht einem Viertel der Waldfläche Baden-Württembergs - und ist damit der größte Forstbetrieb des Landes. Der Forstbezirk Ulmer Alb bewirtschaftet davon ca. 16.000 ha. ForstBW setzt sich zum Ziel ökologisch vorbildlich, sozial ausgewogen und ökonomisch erfolgreich zu arbeiten. Im Sinne des Waldes und der Menschen bildet das Prinzip der Nachhaltigkeit die Grundlage unserer Tätigkeit. Dazu tragen landesweit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon ca. 70 im Forstbezirk Ulmer Alb, bei. Die naturnahe und nachhaltige Bewirtschaftung des Staatswaldes durch Forst Baden-Württemberg, AöR ist FSC® C120870 und PEFC zertifiziert. Seit dem 01. Oktober 2020 trägt ForstBW zudem das Gemeinwohl Ökonomie Zertifikat.

Pressekontakt für den Forstbezirk Ulmer Alb:

Forstbezirk Ulmer Alb

Thomas Herrmann/ Daniel Nägele

Forstbezirksleitung

thomas.herrmann@forstbw.de / daniel.naegele@forstbw.de

Tel.: 0731 29879710 bzw. 0731 29879823

Pressekontakt/ Rückfragen zum Forest Cleanup Day:

Prof. Dr. Sebastian HEIN, Anton SCHNABL, Dr. Silke FEIFEL (www.waldputztag.de; cleanup@hs-rottenburg.de); Dr. Odile BOUR (Landeswaldverband BW e.V.); Ulrich POTELL (www.lwv-bw.de; info@lwv-bw.de)